

Presse-Information

Nicht für US- und UK-Medien bestimmt

Bayer präsentiert Studiendaten zu Nexavar in verschiedenen Krebsarten auf dem ASCO-Kongress 2011

Berlin, 18. Mai 2011 – Auf dem diesjährigen Kongress der American Society of Clinical Oncology (ASCO) in Chicago werden Ergebnisse aus Studien mit dem oralen Krebsmedikament Nexavar® (Sorafenib) präsentiert, einem gemeinsamen Entwicklungsprodukt von Bayer HealthCare und Onyx Pharmaceuticals, Inc..

„Wir wollen sämtliche Einsatzmöglichkeiten von Nexavar wissenschaftlich untersuchen. Die Anzahl der auf dem diesjährigen ASCO-Kongress eingereichten Präsentationen bestärkt uns erneut in unserem Engagement“, sagte Dr. Dimitris Voliotis, zuständig für die globale klinische Entwicklung der Onkologie bei Bayer HealthCare. „Gemeinsam mit unserem Partner Onyx sowie mit verschiedenen wissenschaftlichen Instituten und Organisationen arbeiten wir bei der weiteren Erforschung von Nexavar eng zusammen. Nexavar hat sich bereits in der Therapie des Leberzellkarzinoms sowie der Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom als wirksam erwiesen. Dieses Potenzial wollen wir weiter ausbauen.“

Folgende, von Bayer und Onyx gesponserte Nexavar-Studien werden auf dem diesjährigen ASCO-Kongress unter anderem vorgestellt:

GIDEON (Global investigation of Therapeutic Decisions in Hepatocellular Carcinoma [HCC] And Of Its Treatment with Sorafenib) 2nd interim analysis in more than 1500 Patients: clinical findings in patients with liver dysfunction

- Dr. Jorge Marrero, außerordentlicher Professor am Institut für Innere Medizin, Universität Michigan
- Abstract-Nummer: 4001
- 7. Juni, 9:45 Uhr, Oral Abstract Session

Efficacy and safety of intra-patient dose escalation of sorafenib as first-line treatment for metastatic renal cell carcinoma (mRCC)

- Professor Martin Gore, Medizinischer Direktor des Royal Marsden-Instituts und Professor für Krebsmedizin am Institut für Krebsforschung, Großbritannien
- Abstract-Nummer: 4609
- 5. Juni, 8:00 - 12:00 Uhr, General Poster Session

Sorafenib plus chemotherapy for patients with advanced breast cancer previously treated with bevacizumab

- Dr. Clifford Hudis, Memorial Sloan-Kettering-Krebszentrum
- Abstract-Nummer: 1009
- 6. Juni, 11:45 Uhr, Oral Abstract Session

Design of RESILIENCE: A phase 3 trial comparing capecitabine in combination with sorafenib or placebo for treatment of locally advanced or metastatic HER2-negative breast cancer

- Dr. Dr. Jose Baselga, Massachusetts General Hospital
- Abstract-Nummer: TPS123
- 6. Juni, 8:00 - 12:00 Uhr, Trials in Progress Poster Session

Development and validation of a prediction tool for hand-foot skin reaction (HFSR) in patients receiving sorafenib

- Jian Yu, M.D., University of Pittsburgh Cancer Institute
- Abstract Nummer: 2605
- 6. Juni, 8:00 -12:00 Uhr, General Poster Session

Weitere, Firmen – und Investigatoren – gesponserte Studien, die ebenfalls auf dem ASCO präsentiert werden, untersuchen Nexavar in einer Vielzahl von Tumorarten, wie Lungenkrebs, Schilddrüsenkrebs und Eierstockkrebs.

Über Nexavar®

Nexavar® ist ein Krebsmedikament in Tablettenform und derzeit in mehr als 100 Ländern zur Behandlung von Leber- und Nierenkrebs zugelassen. Bei der Behandlung von Leberkrebs ist es das einzige zugelassene orale Medikament, bei dem eine Verlängerung des Überlebens nachgewiesen werden konnte. Die europäische Zulassung von Nexavar umfasst die Therapie des Leberzellkarzinoms sowie die Behandlung von Patienten mit

fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom, bei denen eine Behandlung mit Interferon-alpha oder Interleukin-2 versagt hat oder die für eine solche Therapie nicht in Frage kommen.

Nexavar wirkt sowohl an der Tumorzelle als auch an der Gefäßversorgung des Tumors. Wie präklinische Studien gezeigt haben, zielt die Wirkung von Nexavar auf zwei Klassen von Kinasen, von denen bekannt ist, dass sie sowohl an der Zellproliferation (Wachstum) als auch an der Angiogenese (Blutgefäßneubildung) beteiligt sind - zwei wichtige Prozesse, die Krebswachstum erst ermöglichen. Zu diesen Kinasen gehören die Raf-Kinase, VEGFR-1, VEGFR-2, VEGFR-3, PDGFR-B, KIT, FLT-3 und RET.

Nexavar wird von Bayer und Onyx, behördlichen Institutionen, onkologischen Arbeitsgruppen und einzelnen Wissenschaftlern als Mono- und Kombinationstherapie bei vielen Krebsarten untersucht. Dazu zählt unter anderem die Therapie von Brustkrebs, Lungenkrebs, Darmkrebs und Ovarialkrebs sowie, als adjuvante Therapie, bei Nieren- und Leberkrebs.

Über Onyx Pharmaceuticals, Inc.

Onyx Pharmaceuticals, Inc. ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit dem Ziel, das Leben von Menschen mit Krebserkrankungen zu verbessern. In Zusammenarbeit mit Bayer HealthCare entwickelt und vermarktet Onyx die oral wirksame Substanz Sorafenib (Nexavar®), eine niedermolekulare Verbindung, die derzeit zur Behandlung von Leberzellkarzinomen und fortgeschrittenen Nierenzellkarzinomen zugelassen ist. Zusätzlich laufen im Moment mehrere Studien zur Untersuchung von Nexavar bei verschiedenen weiteren Tumorarten. Über Nexavar hinaus hat Onyx eine Entwicklungspipeline von Krebsmedikamenten in verschiedenen Phasen der klinischen Prüfung etabliert, darunter Carfilzomib, einen selektiven Proteasom-Inhibitor, der sich derzeit in mehreren klinischen Studien zur Behandlung von Patienten mit rezidivierendem oder rezidivierendem/refraktärem multiplem Myelom sowie von Patienten mit soliden Tumoren befindet. ONX 0801, ein auf den alpha-Folat-Rezeptor gerichteter Inhibitor der Thymidylat-Synthase, und der orale Proteasom-Inhibitor ONX 0912 befinden sich im Moment in der Studienphase I. Weitere Informationen zu Onyx finden sich auf der Webseite des Unternehmens: www.onyx-pharm.com.

Über Bayer HealthCare

Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Ernährung und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von 16,913 Milliarden Euro (2010) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 55.700 (Stand: 31.12.2010) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerhealthcare.com.

Ansprechpartnerin:

Doreen Schroeder, Tel. 49 30 468 11399

E-Mail: doreen.schroeder@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayerpharma.de.

ds (2011-0267)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.